

# † Eugène Burnand

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): - **(1921)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den einheimischen Kunstmarkt schwer schädigenden Produkte wird immer dringender. Die Sektion Bern machte uns aufmerksam auf eine im Februar in Thun durchgeführte öffentliche Versteigerung von zirka 150 Gemälden und Radierungen österreichischer, deutscher, russischer, italienischer und französischer Herkunft. Der Zentralvorstand beschliesst, den Bundesrat sofort durch einen neuen Brief zu ersuchen, die nötigen Massnahmen unverzüglich zu treffen. Gleichzeitig soll der Bund geistig Schaffender durch Herrn Jeanneret vom Stand der Dinge in Kenntnis gesetzt werden, in der Meinung, dass sich hier dieser grossen Vereinigung eine gewiss willkommene Gelegenheit biete, eine Handlung der Solidarität vorzunehmen.

*Mitgliederliste.* Mit Rücksicht auf die hohen Erstellungskosten (zirka Fr. 700.—) unserer Mitgliederliste, beschliesst der Zentralvorstand, für dieses Jahr von der Drucklegung abzusehen und nur jedes zweite Jahr eine gedruckte Liste erscheinen zu lassen. Der Zentralsekretär wird das Nötige vorkehren, um auf die Jahresversammlung hin eine definitiv bereinigte Mitgliederliste im Manuskript vorlegen zu können.

### † Eugène Burnand.

In Eugène Burnand, der am 4. Februar in Paris gestorben ist, verloren wir einen ausgezeichneten Maler, dessen Tätigkeit unserem Land stets zur Ehre gereicht hat. Der treffliche Künstler gehörte unserer Gesellschaft als Mitglied der Section vaudoise an. Wir ehrten sein Andenken, indem wir einen Kranz auf sein Grab legen liessen; Charles Rambert sprach Worte herzlichen Beileids im Namen unserer Gesellschaft und der Section vaudoise.

#### MITTEILUNGEN DER SEKTIONEN

**Zürich.** In der Hauptversammlung vom 19. März wurde der bisherige Vorstand neu bestätigt:

Präsident: S. Righini, Maler,  
Kassier: J. Meier, Maler,  
Protokollführer: W. Fries, Maler.

Zu Beisitzern wurden gewählt:

O. Kappeler, Bildhauer,  
Ad. Holzmann, Maler.